

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Diana Schreiber
Tel. +49 511 89-33109
diana.schreiber@messe.de

www.cebitt.de/futureparc_d

CeBIT
Join the vision

Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Germany
Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
cebit@messe.de

cebit.com

D Printed in Germany 2/2007

 Deutsche Messe
Hannover · Germany

CeBIT
future parc

Halle 9

UND WAS SEHEN SIE?

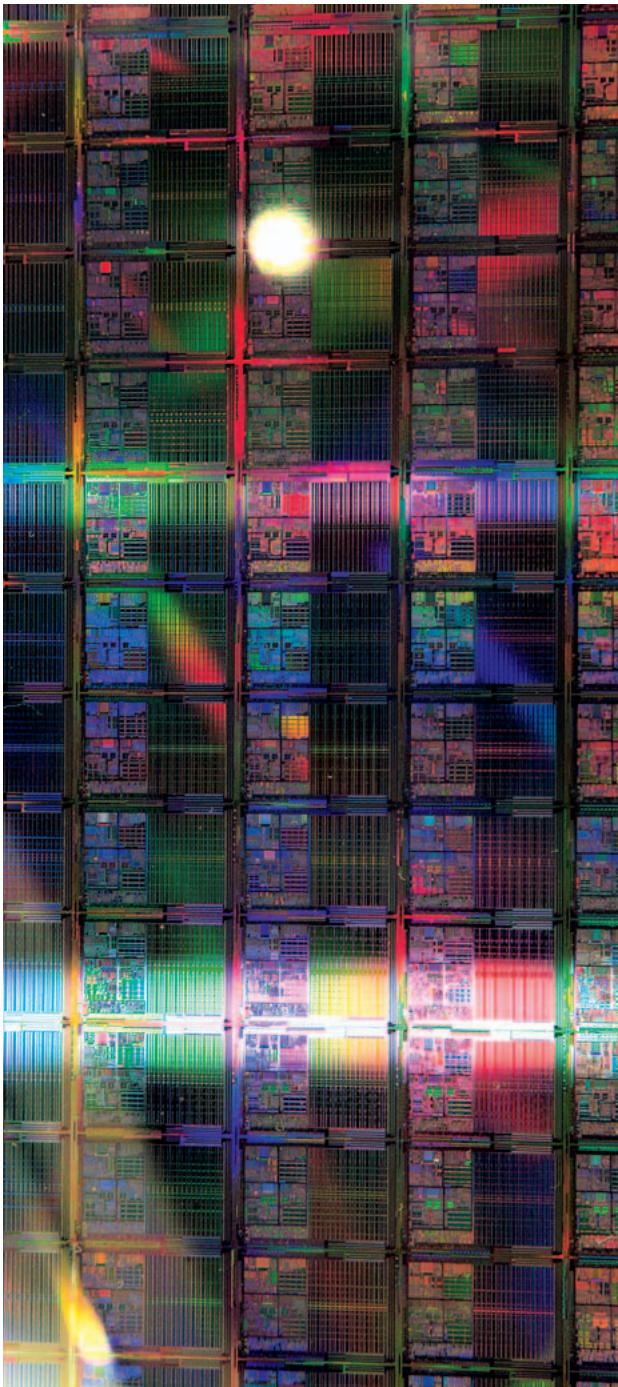


**GESCHÄFTSERFOLG BRAUCHT PHANTASIE...
...UND DIE RICHTIGE BUSINESS-PLATTFORM!**

CeBIT
Join the vision

The leading business event
for the digital world

HANNOVER
15.–21.3.2007
cebit.com



Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für
Bildung und Forschung

Die CeBIT ist die weltweit wichtigste Messe, die neue Lösungen aus den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für unsere Arbeits- und Lebenswelt präsentiert. Im future parc werden auch in diesem Jahr Prototypen und Ideen für das Leben in der digitalen Welt der Zukunft vorgestellt. Darüber hinaus bietet der future parc ein Forum für den interdisziplinären Diskurs von Forscherinnen und Forschern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der interessierten Öffentlichkeit. Er ist eine attraktive Anlaufstelle für die Besucherinnen und Besucher der Messe.

Die IKT-Branche ist dynamischer und wächst schneller als die meisten anderen Wirtschaftszweige. In diesem Zukunftsfeld entstehen Arbeitsplätze, junge Unternehmen, neue Forschungscluster, Innovationen und Märkte. Die innovativen Produkte und Dienstleistungen dieser Branche haben in vielen Lebensbereichen unseres Alltags Einzug gehalten und werden auch künftig die Informationswege und unser Kommunikationsverhalten verändern. Produkte vom Handy bis zum Auto werden durch IKT-Innovationen sehr viel leistungsfähiger, aber auch komplexer. Die Sicherheit und die Zuverlässigkeit dieser Systeme muss deshalb weiter verbessert werden.

Die hohe Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologien für die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Wissenschaft ist die neue konzeptionelle Grundlage der Forschungsförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). „IKT 2020“, das neue Forschungsprogramm des BMBF, richtet die IKT-Förderung auf vier ausgewählte Anwendungsfelder aus: Automobil, Logistik, Gesundheit und Energie. Mit „IKT 2020“ setzt das BMBF die Hightech-Strategie für Deutschland in einem wichtigen Technologie- und Innovationsbereich um. Zentrale Anliegen dieser Strategie, die die Bundesregierung im Sommer des vergangenen Jahres verabschiedet hat, sind die Forschung entlang von Wertschöpfungsketten, Innovationen für die Lösung von gesellschaftlichen Problemen sowie die rasche Verwertung neuer Entwicklungen. Der future parc lädt dazu ein, die zukünftige Entwicklung von IKT-Systemen zu diskutieren. Er zeigt die große Bedeutung der Forschungs- und Innovationsförderung des BMBF in diesem Technologiebereich. Lassen Sie sich überraschen und wagen Sie auf der CeBIT 2007 einen Blick auf die Welt der Zukunft.

Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d

BUSINESS MEETS RESEARCH AND NEW TECHNOLOGIES

In der Halle 9 zeigt der future parc das gesamte Spektrum der Spitzenforschung und Technologie aus der Informations- und Kommunikationstechnik. Doch, als Zentrum der Innovationen, geht der future parc im Angebot weit über reine Forschungsbereiche hinaus. Ganz im Sinne der neuen Hightech-Strategie für Deutschland: Unterstützung bei der Umsetzung von Forschung in Produkte: „Ideen, die zünden!“

Direkt am Puls der CeBIT ist der „future parc“ in der architektonisch attraktiven und modernen Halle 9 positioniert: In unmittelbarer Nähe zum stark frequentierten Messeingang Ost werden hier auf mehr als 4000 m² die Ideen, Entwicklungen und technologischen Visionen von morgen vorgestellt. Hochschulen, Großforschungseinrichtungen (wie beispielsweise die Fraunhofer Gesellschaft oder das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz), Universitäten, Fachhochschulen sowie Spin-Off- und Start-Up-Unternehmen geben hier den Besuchern mit marktreifen Forschungsergebnissen Einblicke in die Herausforderungen von morgen.

Den „future parc 2006“ besuchten knapp 100.000 Fachbesucher aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Auch Branchen-Insider und IT-Spezialisten aus anderen CeBIT-Bereichen waren interessierte Gäste. Unter dem Motto „Wissen ist Zukunft“ bietet auch der „future parc 2007“ die ideale Kontaktbörse für Wissenschaft und Wirtschaft.



Annähernd 100.000 Fachbesucher aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft und Spezialisten aus anderen CeBIT-Fachbereichen, wie z. B. aus der Software, erfahren jährlich im Rahmen der CeBIT in diesem Ideen- und Innovationszentrum für IT- und Kommunikationsprodukte alles über die Prototypen und kommenden Leittechnologien, die jüngsten Entwicklungstrends, die in ein paar Jahren den Stand der Technik darstellen werden.

Im Mittelpunkt des future parc stehen also nicht die verkaufsfertigen Produkte und Anwendungen, sondern Ideen, Entwicklungen und technologische Visionen von morgen. Die Schirmherrschaft liegt auch für dieses Jahr unverändert bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Ziel des future parc ist, den Technologietransfer von Forschungsergebnissen aus der Informations- und Telekommunikationstechnik in die Wirtschaft und die industrielle Produktion noch mehr Gewicht zu verleihen.

FUTURE TALK – KOMMUNIKATIONS-FORUM FÜR KNOW-HOW TRANSFER

Im Mittelpunkt des „future parc“ steht das Kommunikationsforum „future talk“: Eindrucksvolle Vorträge und Podiumsdiskussionen zu zukunftsorientierten Themen bieten einen guten Einblick in die technologischen Standards der Zukunft.

Interessante und innovative Themen werden in der Zeit von 10.00–18.00 Uhr an den sieben Messetagen im Vordergrund stehen. Das Programm wird von zahlreichen Podiumsdiskussionen sowie Preisverleihungen abgerundet.

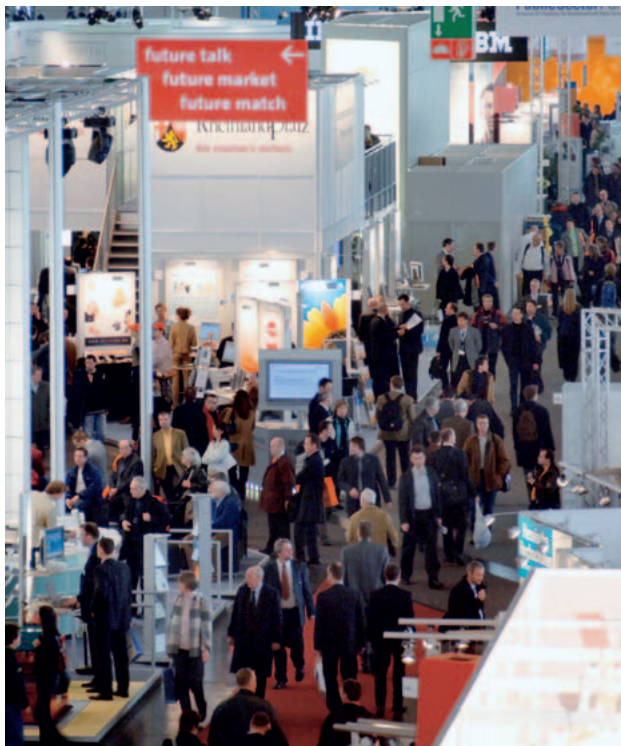
Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d



SPITZENTECHNOLOGIE AN DER SCHWELLE ZUR MARKTREIFE PRAXISNAH IM „FUTURE MARKET“

Zukunftsszenarien aus unterschiedlichen Lebensbereichen werden auf dem Gemeinschaftsstand „future market“ gezeigt. An der Schwelle zur Marktreife wird Spitzentechnologie praxisnah dargestellt. Unter dem Motto „Leben und Arbeiten 2020“ illustrieren Beispiele aus den Bereichen Wohnen, Kleidung, Arbeiten, Freizeit, Sport und Medizin digitale Zukunftswelten. Angebote zum Anfassen und Ausprobieren – Zukunftsszenarien zum Greifen nah.

In diesem Jahr versucht der „future market“ eine Bilanz zur Entwicklung im Bereich e-learning/e-teaching zu ziehen. Was ist State of the Art 2010? Wie haben sich die Fernlern-Formate verändert? Wie sehen blended-learning-Studiengänge heute aus. Wann wird das „Klassenzimmer der Zukunft“ wirklich wahr?



„IRC FUTURE MATCH“ VERBINDET TRENDSETTER

Die Partnerbörse „IRC future match“ bietet während der gesamten CeBIT die gezielte Vermittlung individueller Kontakte zu Partnern und Kunden der größten europäischen Technologietransfer-Organisation – dem Netzwerk der Innovation Relay Centres (IRC). Um geeignete Partner für die internationale Zusammenarbeit zu finden, können innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Vorfeld der CeBIT ihre Technologieprofile unter www.futurematch.cebit.de in einen Online-Katalog ins Internet stellen und aus diesem ihre Wunsch-Gesprächspartner auswählen. Die IRC koordinieren alle Terminwünsche und erstellen individuelle Zeitpläne für die Teilnehmer. Das Projekt wird unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d



Donnerstag, 15. März 2007

11.00 – 11.30 **Eröffnung**

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dr. Annette Schavan,
Bundesministerin für Bildung und Forschung

14.00 – 15.00 **Eröffnungsdiskussion: Neue High-Tech-Strategie der Bundesregierung: IKT-2020**

Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger,
Präsident der Fraunhofer Gesellschaft,
Dr. Jorgo Chatzimarkakis, Mitglied des EU-Parlaments,
Berichterstatter EU-Innovationsrahmenprogramm,
MinDir Dr. Wolf-Dieter Lukas, Hauptabteilungsleiter
Bundesministerium für Bildung und Forschung,
Prof. Dr. Wolfgang Wahlster,
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz,
Dr. Said Zahedani, Director Developer Platform and
Strategy Group Microsoft Deutschland GmbH,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

15.00 – 15.15 **IT-Sicherheit bei RFID-Systemen**

Ulrich Waldmann,
Fraunhofer-Institut Sichere Informationstechnologie SIT

15.15 – 15.30 **Auswirkungen des RFID-Masseneinsatzes auf Entsorgungs- und Recycling-Systeme**

Dipl.-Wi.-Ing. Martin Gliesche,
Dipl.-Wirt.-Inf. Martin Helmigh,
Fachgebiet Logistik der Universität Dortmund

15.30 – 16.00 **Podiumsdiskussion: IT-Sicherheit und Entsorgung – Neue Forschungsthemen für RFID**

Dr. Gerhard Finking, Referatsleiter BMBF,
Dipl.-Wi.-Ing. Martin Gliesche,
Fachgebiet Logistik der Universität Dortmund,
Ulrich Waldmann, Fraunhofer SIT,
Dr. Werner Wilke (Moderation),
Geschäftsführer des VDI/VDE-IT

16.00 – 16.20 **Fehlerfreie Computersysteme – Wege in die Zukunft**

Tom In der Rieden, Universität des Saarlandes

16.20 – 16.40 **eCulture Trends From ICT to eCulture**

Monika Fleischmann,
Fraunhofer Institut IAIS, Leiterin eCulture Factory

16.45 – 17.30 **Steamtalks: Medienmacher oder User: Wer hat die besseren Inhalte?**

Johnny Haeusler, Kreativdirektor Spreeblick Verlag,
Stefan Keuchel, Pressesprecher Google Deutschland,
Karin Mayer, freie Journalistin,
Thomas Pyczak, Chefredakteur CHIP International,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

18.00 – 22.30 **„night of visions“**

Freitag, 16. März 2007

10.00 – 10.30 **Graphisch-interaktives Arbeiten in mobilen Umgebungen**

Dr.-Ing. Jörn Kohlhammer, Fraunhofer Institut
für grafische Datenverarbeitung IGD Darmstadt

10.30 – 11.00 **Integration heterogener eGovernment Anwendungen**

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau, Universität Potsdam

11.00 – 11.30 **EIBONE – Wegbereiter für das Internet von morgen**

Dr. Achim Autenrieth, Siemens Networks,
Dr. Andreas Gladisch, T-Systems

11.30 – 11.45 **ScaleNet – Scalable, efficient and flexible networks of the future**

Dr. Ralf Keller, Ericsson

11.45 – 12.00 **ScaleNet – Demonstration of converged networks and services of the future**

Dr. Bangnan Xu, Deutsche Telekom

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d

Freitag, 16. März 2007

**12.00 – 12.30 Ein Röntgenblick durch Kleidungsstücke –
Bewegungsanalyse bekleideter Personen
aus Videodaten**

Dr.-Ing. Bodo Rosenhahn, Max Planck Center
for Visual Computing and Communication

**12.30 – 13.00 Die Bewahrung des Scheins: die Digitalisierung
des Erscheinungsbildes und der Reflexions-
eigenschaften realer 3D-Objekte zur
Konservierung wertvoller Kunstgegenstände**

Dr.-Ing. Hendrik Lensch, Max Planck Center
for Visual Computing and Communication

**13.00 – 13.30 „IKT 2020“ Ideen Zünden: Büro der Zukunft,
Mobiles Internet: Car2X „Visual Computing and
Communication“**

Ingo Ruhmann,
Bundesministerium für Bildung und Forschung

**13.30 – 14.00 Mit dem Auto sprechen:
Natürlicher Sprachdialog im Fahrzeug**

Prof. Dr. Manfred Pinkal, Universität des Saarlandes

**14.00 – 14.30 Wissensbasiertes Social Computing:
dropping knowledge**

Prof. Dr. Hans Uszkoreit, Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz und Universität des Saarlandes

**14.30 – 15.15 European ICT Prize 2007:
Presentation of the three Grand Prize Winners**

Alain Mongon, Euro-CASE,
Prof. Dr. Wolfgang Wahlster,
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz,
Vorsitzender der Jury ICT Prize 2007, www.ict-prize.org,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

15.15 – 15.40 Visuelle Suche: einfach und schnell Fotos finden

Dr.-Ing. George Ioannidis, (in)2 :: intelligent indexing

**15.40 – 16.00 Analyse von sicherheitskritischen Systemen:
Ist Ihr Programm immer schnell genug? Wie
Stackverbrauch und Laufzeit durch eine statische
Programmanalyse automatisch bestimmt werden**

Bärbel Franzen, AbsInt Angewandte Informatik GmbH/
Universität des Saarlandes

ab Examples of the Italian ICT Industry

16.00 – 18.00 Italian Trade Commission

**16.00 – 16.20 The new software Incomedia Website X5:
Create your own stunning website in 5 easy steps**

Federico Rafagni, INCOMEDIA SNC, Sales Manager

**16.20 – 16.35 Innovation Clusters in Italy.
The experience of AREA Science Park**

Gabriele Gatti, AREA Science Park Director
Marketing & International Relations

16.35 – 16.50 Mobile connectivity: mind the gap

Andrea Pizzarulli, XANTO TECHNOLOGIES SRL, CEO

**16.50 – 17.05 IT Optimization: Maximizing the value of
technology and people in modern IT environments**

Fabio Violante, NEPTUNY SRL, CEO

**17.05 – 17.20 From Simulation Engineering to Advanced
Communication. Solutions and Case Studies for
Real Time Rendering and Augmented Reality
Applications**

Silvano Joly, SEAC02 SRL, Managing Partner

**17.20 – 17.35 Enhance the value of chinese firms
in the Italian technological Market**

Davis Cracco, MULTIPIANI SRL, General Manager

17.35 – 17.50 BETS – Best Embedded Tag Solutions

Massimo Luongo, BETS – Best Embedded
Tag Solutions, Hardware Development Manager

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d

Samstag, 17. März 2007

10.30 – 11.00 **Stets zu Diensten? Qualität von Telekom-Diensten aus Nutzersicht**

Dr. Sebastian Möller, Dr. Alexander Raake,
Deutsche Telekom Laboratories

11.00 – 11.30 **Interactive Design**

Gesche Joost, Deutsche Telekom Laboratories

11.30 – 12.00 **From mobile to pervasive learning**

Prof. Dr.-Ing. Djamshid Tavangarian, Universität Rostock,
Dekan der Fakultät für Informatik & Elektrotechnik

12.00 – 12.30 **Sinn und Zweck hauseigener Terminologien (am Beispiel des SAP Glossars)**

Prof. Dr. Erich Ortner, Technische Universität Darmstadt

12.30 – 13.00 **Mobile Web 2.0 – Medienhype oder Realität?**

Maciej A. Kuszpa, FernUniversität in Hagen

13.00 – 13.30 **Wie man Robotern das Sprechen beibringt – Einfache zu bedienende Sprachtechnologie-Software für Lehrer und Hobbytechniker**

Daniel Bobbert, CLT Sprachtechnologie GmbH,
Spin-off der Universität des Saarlandes

13.30 – 14.00 **Tangible Interfaces mit Live Demo**

D. I. Thomas Kienzl Arkitekt MAA,
KOMMERZ DI KIENZL KEG, Graz

14.00 – 14.20 **Überall-Fernsehen: Auch zu Hause? Lokale HDTV-Verteilung mittels WLAN**

Prof. Dr. Thorsten Herfet, Universität
des Saarlandes, Lehrstuhl für Nachrichtentechnik

14.20 – 15.00 **Podiumsdiskussion/Steamtalks: Fernsehen 2.0**

Prof. Dr. Thorsten Herfet, Universität des Saarlandes,
Lehrstuhl für Nachrichtentechnik,
D. I. Thomas Kienzl Arkitekt MAA,
KOMMERZ DI KIENZL KEG, Graz
Prof. Dr. Robert Strzebkowski, Technische Fachhochschule Berlin, Fachbereich Informatik und Medien
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

ab 15.00 – 16.30 **smartTextiles**

15.00 – 15.40 **Podiumsdiskussion: Neuheiten aus der SmartTextiles Community. Innovative Entwickler von HighTech Bekleidung präsentieren e-fashion, Mode mit völlig neuen Funktionsausstattungen**

Peter Hohl, MAHOKI care.e.packs,
Nicole Möhlmann, GbR O'NEILL GERMANY,
Stephan Hiller, Sunload GmbH,
Alexandra Baum, textile interfaces,
Wilhelm Dehmer,
W. Zimmermann GmbH & Co.KG/Bereich eBLOCKER,
Harald Merk,
W. Zimmermann GmbH & Co.KG/Bereich novonic,
Sabine Gimpel, TITV Greiz,
Dr. Richard Feichtinger, Xybermind GmbH,
Christoph Müller, WarmX,
Dr. Ulrich Glotzbach (angefragt),
Forschungsverbund Mobile Research Center (MRC),
Oliver Stollbrock, Fashion Innovation Service GmbH

15.40 – 16.00 **Verleihung des smartTextiles product of the year Award 2007**

Oliver Stollbrock, Fashion Innovation Service GmbH,
Lilian Thau, smartTextiles.net

16.00 – 16.30 **Podiumsdiskussion: smartTextiles 2017. Welche Bekleidungsprodukte bestimmen zukünftig unseren digitalen Lifestyle?**

Peter Hohl, MAHOKI care.e.packs,
Nicole Möhlmann, GbR O'NEILL GERMANY,
Alexandra Baum, textile interfaces,
Wilhelm Dehmer,
W. Zimmermann GmbH & Co.KG/Bereich eBLOCKER,
Harald Merk,
W. Zimmermann GmbH & Co.KG/Bereich novonic,
Sabine Gimpel, TITV Greiz,
Dr. Richard Feichtinger, Xybermind GmbH,
Christoph Müller, WarmX,
Oliver Stollbrock, Fashion Innovation Service GmbH

Samstag, 17. März 2007

16.30 – 18.00 Podiumsdiskussion: Open Source Jahrbuch – Zwischen freier Software und Gesellschaftsmodell
Dr. Oliver Diedrich (Moderator),
Chefredakteur heise open,
Michael Jores,
Novell, Director Business Development Linux
Jan Wildeboer, Red Hat, Solution Architect,
Torsten Werner, Auswärtiges Amt, IT-Strategie,
Prof. Dr. iur. Bernd Lutterbeck, Herausgeber,
Ellen Reitmayr, Usability Experting

Sonntag, 18. März 2007

10.30 – 11.00 Virtuelle Städte/Virtuelle Welten
Prof. Dr. Jürgen Döllner, Hasso-Plattner-Institut

11.00 – 11.30 Sprachunterricht der Zukunft – Internetgestützter Sprachunterricht am Beispiel chinesisch
Prof. Dr. Lehner, Uni Passau

11.30 – 12.00 Mensch und Maschine – Sicherheit in offenen Systemen unter Verwendung von CAPTCHAS
Prof. Dr. Thorsten Herfet, Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Nachrichtentechnik

12.00 – 12.30 Podiumsdiskussion: Informatik studieren!
Prof. Dr. Thorsten Herfet, Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Nachrichtentechnik,
Dr. Christel Weins, International Max Planck Research School for Computer Science und Max Planck Center for Visual Computing and Communication Stanford/Saarbrücken,
Dr. Ingo Dahm, Leiter Academic Program, Microsoft Deutschland GmbH,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

12.30 – 13.00 Podiumsdiskussion: Start-Ups gründen!
Dr. Patrick Bangert, algorithmica technologies GmbH,
Wolfgang Lorenz,
Universität des Saarlandes Starterzentrum,
Mario Melle, synchronity GmbH,
Dr. Carsten Rudolph, High-Tech Gründerinitiative „unternimm was“, Microsoft Deutschland GmbH,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

13.00 – 13.20 Start-up Unternehmenspräsentation
Dr. Patrick Bangert, algorithmica technologies GmbH

13.20 – 13.40 Lernbasierte 3D-Wachstumsprognose von Kindergesichtern: Wie man das Altern von Kindergesichtern vorhersagen kann
Kristina Scherbaum, Max-Planck-Institut für Informatik

13.40 – 14.00 Remixing von Internet Inhalten
Prof. Dr. Clemens Cap, Uni Rostock

14.20 – 15.00 Steamtalks: Social Networks
Oliver Gassner, carpe.com,
Dr. Jan Schmidt, Universität Bamberg, Forschungsstelle „Neue Kommunikationsmedien“, N.N., Xing,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

15.00 – 16.00 Konrad Zuse: „Die Erfindung des Computers“
Prof. Horst Zuse, TU Berlin

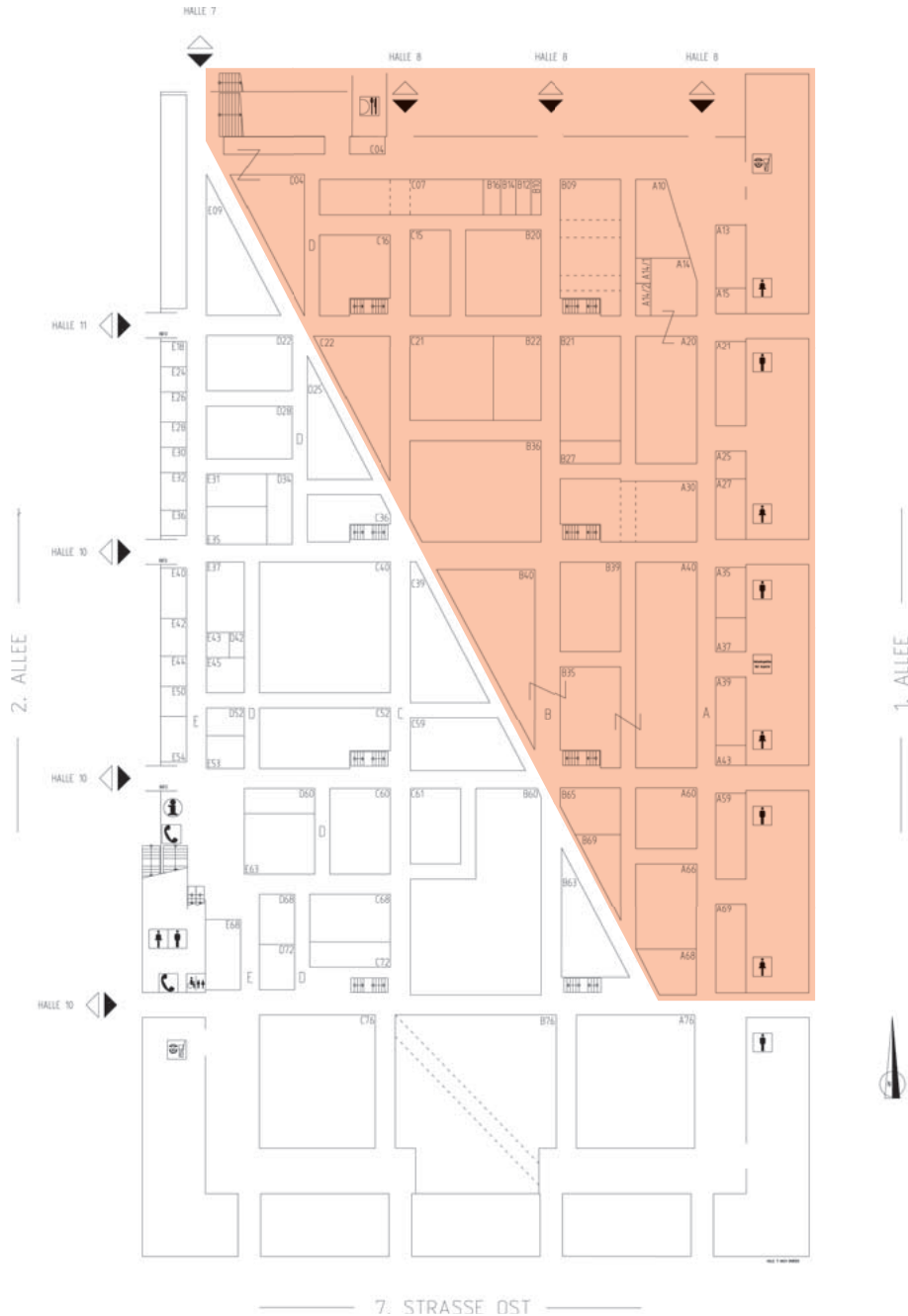
16.00 – 18.00 The future will be liquified – Alles fließt im Web 7.0 – Intellectual Property/Intellectual Value
Hans-Jürgen Frank, Dialogarchitekt, München,
Carsten Waldeck, iverse-visual interaction simplicity,
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d

Montag, 19. März 2007

- 10.00 – 10.15 Der Informatik-Standort Saarland – einer von 365 Orten im „Land der Ideen“**
Prof. Dr. Philipp Slusallek, Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes
-
- 10.15 – 10.30 Preisverleihung der Auszeichnung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ an das Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes**
Karl-Wilhelm Klöttergens, Deutsche Bank,
Prof. Dr. Philipp Slusallek, Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes
Prof. Dr. Andreas Zeller, Lehrstuhl für Softwaretechnik der Universität des Saarlandes
-
- 10.30 – 11.00 Echtzeit-Darstellung von extrem großen Landschaften**
Maciej A. Kuszpa, FernUniversität in Hagen
-
- 11.00 – 11.30 Aus Programmabstürzen lernen**
Prof. Dr. Andreas Zeller, Lehrstuhl für Softwaretechnik der Universität des Saarlandes
-
- 11.30 – 12.00 Podiumsdiskussion: Industriekooperationen und Firmengründungen im Umfeld einer Universität**
Ammar Alkassar, Sirrix AG,
Michael Replinger, Motama GmbH,
Prof. Dr. Philipp Slusallek, Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes,
N.N.
Reinhard Karger (Moderation),
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz
-
- 12.00 – 12.30 Auf den Höhen des Olymp: COMPASS 2008 – Multilinguale mobile Informationsdienste für die olympischen Spiele in Beijing**
Prof. Dr. Hans Uszkoreit, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und Universität des Saarlandes
-
- 12.30 – 12.50 Sind jetzt sogar schon unsere Textdokumente böse? Sich selbst verändernde Textdokumente als neue digitale Bedrohung**
Markus Dürmuth, Lehrstuhl für Informationssicherheit und Kryptographie der Universität des Saarlandes
-
- 12.50 – 13.10 Mensch und Maschine – Sicherheit in offenen Systemen unter Verwendung von CAPTCHAS**
Dr. Igor Fischer, Lehrstuhl für Nachrichtentechnik der Universität des Saarlandes
-
- 13.10 – 13.30 Lernbasierte 3D-Wachstumsprognose von Kindergesichtern: Wie man das Altern von Kindergesichtern vorhersagen kann**
Kristina Scherbaum, Max-Planck-Institut für Informatik
-
- 13.30 – 13.50 Mathe-Führerschein erleichtert Start an der Hochschule – Adaptive und interaktive E-Learning-Umgebung „ActiveMath“ hilft problemorientiert Wissenslücken aufzuarbeiten**
Prof. Dr. Jörg H. Siekmann,
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und Universität des Saarlandes
-
- 13.50 – 14.10 Internationale Karrierechancen in der Informatik-Forschung**
Dr. Christel Weins, International Max Planck Research School for Computer Science und Max Planck Center for Visual Computing and Communication Stanford/Saarbrücken
-
- 14.10 – 14.30 Journalistenpreis Informatik: Preisträger 2006 und Ausschreibung für 2007**
Friederike Meyer zu Tittingdorf, Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes
-
- 14.30 – 15.00 Mobile Chase – mit dem Handy auf Schnitzeljagd**
Prof. Dr. Philipp Slusallek, Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes
-

future parc



Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d

Montag, 19. März 2007

ab 15.00 eGovernment

15.00 – 16.30 Podiumsdiskussion: E-City Berlin: Verwaltungsmodernisierung mit IKT-Unterstützung

Prof. Dr. Margit Falck,
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin,
STS Ulrich Freise (angefragt),
Senatsverwaltung für Inneres,
Dirk Stocksmeier, init AG/Amt24 e.V.,
Prof. Herbert Weber, Fraunhofer-Institut
für Software- und Systemtechnik ISST,
Claudia Meier (Moderatorin), Gedilan/Amt24 e.V.

16.30 – 18.00 Die digitale Bearbeitungsakte in der Verwaltung: Digitalisieren – Signieren – Archivieren

Dieter Funk/Stephan Stemmler,
Frank Planitzer/Dr. Wilhelm Weisweber,
Deutsche Rentenversicherung

Dienstag, 20. März 2007

ab 10.30 Entertainment/Broadcasting

10.30 – 11.00 TV 2.0 – ein „intelligentes“ IPTV?

Prof. Dr. Robert Strzebkowski,
Björn Münchau M. Sc., Technische Fachhochschule
Berlin Fachbereich Informatik und Medien

11.00 – 11.15 Content aggregieren, empfehlen und vertreiben mit SOA-Komponenten

Daniel Thommes, Fraunhofer IDMT

11.15 – 11.30 Der Sound der Zukunft – IOSONO und seine Einsatzgebiete

Dr. Sandra Brix, Fraunhofer IDMT

11.30 – 12.00 Digitale Beleuchtung und Projektion in TV-Studios: Eine Zukunftsvision

Prof. Oliver Bimber, Bauhaus Universität Weimar

12.00 – 12.30 Application based Image Processing

Jürgen Rurainsky, Fraunhofer HHI

12.30 – 12.45 CONFUO©0 – Datenaustausch über P2P und trotzdem legal

Alexander Opel, Fraunhofer-Institut für grafische
Datenverarbeitung IGD, Darmstadt

12.45 – 13.15 JUMP Radio Guide – Verkehr, Events, Sport auf's Handy – Ein Service des Mitteldeutschen Rundfunks

Michael Selle, the agent factory GmbH

13.30 – 14.00 Ihre Adressbuch, E-Mails, SMS, Kalender ... alles unter einem Knopf von jedem Telefon der Welt mit robuster Spracherkennung

Jackson Bond, 8hertz Technologies GmbH

Dienstag, 20. März 2007

ab 14.00 Science-Management

14.00 – 14.30 Cooperation-Competence-Center – Kooperation als Wachstumsstrategie-Vorstellung eines EU-Projektes des AWoPE-Projektverbundes im Rahmen der Initiative EQUAL

Jutta Dehoff-Zuch,
Deutsches Gründerinnen Forum GDF e.V., Vorstand

14.30 – 15.15 Das Fuldaer Modell: Profilerstellung, Tools und Kompetenzentwicklung für Jungunternehmer auf dem Weg in eine Kooperation

Prof. Dr. Georg Koscielny,
FH Fulda/University of Applied Sciences

15.15 – 15.45 Interview – aktuelle Kooperationen im Medien- und Kommunikationsbereich

Anette Brennert,
Institut für Innovation – Bonn Büro für gute Ideen,
Thomas Algermissen, its-people, Geschäftsführer

15.45 – 16.15 e-future – Erfolgsfaktor Mensch – Beziehungsqualität

Becker-Töpfer, Kontext Organisationsberatung
GmbH, Düsseldorf, Geschäftsführer

16.15 – 17.15 Podiumsdiskussion: Virtuelle Partnerschaften, die Nutzung der Dialogmedien bei gemeinsamer Vermarktung: Licht und Schatten

Kathrin Gerlof, Textbüro,
Susanne Kares, ask analyse.struktur.konzept,
Cornelia Stolzenberg, Gründerinnen Consult, Hannover,
Marco Ziegler, inorm GmbH, Geschäftsführer,
Anette Brennert (Moderatorin),
Institut für Innovation – Bonn Büro für gute Ideen

17.15 – 18.00 Start frei zur Kooperation: Bericht über die Erfahrungen im Networking

Ulrike Bergmann, Büro für ungewöhnliche Zielerreichung

Mittwoch, 21. März 2007

ab 10.00 e-learning/e-teaching

10.00 – 10.30 Mobile Edutainment – Das Handy im Berufsalltag spielerisch zum Lernen nutzen

Maciej A. Kuszpa, FernUniversität in Hagen

10.30 – 11.00 Tele-Task – Tele-Lecturing von Potsdam bis jenseits der Chinesischen Mauer

Katrin Wolf, Hasso-Plattner-Institut

11.00 – 12.00 Digitale Signaturen im Masseneinsatz – Zertifikate schützen den virtuellen Studienbetrieb der FernUniversität

Henning Mohren,
Stephan Pieper, FernUniversität in Hagen

12.00 – 12.30 eTeaching LIVE – Best Practice mit InterWrite Learning

Guido Reuter, Kurt Aigner,
MCR GmbH – The Interactive Experts –

12.30 – 13.00 Human Brain and Computing: The Future

Prof. Dr. Alarik Arenander,
Prof. Dr. Tom Routt, Brain Research Institute,
Maharishi/University of Management, USA

13.00 – 13.30 e-teaching.org – Digitale Medien in der Hochschullehre

Christian Kohls, Institut für Wissensmedien

ab 13.30 IT-Security

13.30 – 14.00 Tele-Lab – Ein virtuelles Labor für real-life IT-Security

Dirk Cordel, Hasso-Plattner-Institut

14.00 – 14.30 Lock-Keeper – A High Security Solution based on Physical Separation

Feng Cheng, Hasso-Plattner-Institut

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d

A

AbsInt Angewandte Informatik GmbH	B65
Amt 24	B39
ARCHIKART Software	B39
AREA Science Park	B09
ARIBYTE	B39
ARTHALYS	A30
ATEOR	A30
Atlas Elektronik	B21

B

Bauhaus-Universität Weimar	D04
Bayern Innovativ	B20
BayTech	B20
Bergische Universität Wuppertal	C16
bremen online services	B21
Bremer Investitions-Gesellschaft	B21
Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF	A40, B35, B40
Burg Giebichenstein Hochschule	D04

C

Carl v. Ossietzky Universität	C21
CCMA	B21
Centro Estero C.C.P.	B09
CI-Gate Development & Consulting	B21
Clausthaler	C21
CLT Sprachtechnologien	B65
Co-Decision Technology	A30
COGISUM	B20
Consorti Parc Cientific	B12
Covum	B20
CowiC	B20

D

daVico	B39
Deutsche Messe	A66
Deutsche Messe	B22

Deutsche Messe	A60
Deutscher Wetterdienst	C22
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI	B69
DVZ Datenverarbeitungszentrum	C15

E

EITC European IT Consultancy	B39
------------------------------	-----

F

Fachhochschule Aachen	C16
Fachhochschule Brandenburg	B39
Fachhochschule Braunschweig/WB	C21
Fachhochschule Dortmund	C16
Fachhochschule Erfurt	D04
Fachhochschule Frankfurt	C22
Fachhochschule Fulda	C22
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	B39
Fachhochschule Gelsenkirchen	C16
Fachhochschule Gießen-Friedberg	C22
Fachhochschule Jena	D04
Fachhochschule Köln	C16
Fachhochschule Merseburg	D04
Fachhochschule Stralsund	C15
Fachhochschule Wiesbaden	C22
Fanna Technology	B14
FernUniversität	C16
FernUniversität in Hagen, ZMI	C16
FH Braunschweig/Wolfenbüttel	C21
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	C21
FH Osnabrück	C21
FH Osnabrück/Oldenburg/Wilhelmshaven	C21
FIS Fashion Innovation Service	C07
Forschung für die Zukunft	D04
Fraunhofer Institut IAIS	B36
Fraunhofer Institut IAIS	B21
Fraunhofer-Einrichtung ESK	B36
Fraunhofer-Gesellschaft	B36

DIE AUSSTELLER

Fraunhofer-Institut FOKUS	B36	IT – Initiative Mecklenburg-Vorpommern	C15
Fraunhofer-Institut für Angewandte Info.	B36	IT Science Center Rügen	C15
Fraunhofer-Institut für IDMT	B36	Italienisches Institut für Außenhandel	B09
Fraunhofer-Institut für IESE	B36		
Fraunhofer-Institut für IGD	B36		
Fraunhofer-Institut für IIS	B36		
Fraunhofer-Institut für ISST	B36		
Fraunhofer-Institut HHI	B36		
Fraunhofer-Institut SIT	B36		
Freie Universität Berlin	B39		
Friedrich-Schiller-Universität Jena	D04		
FernUniversität in Hagen, Lehrgebeit Prozesssteuerung	C16		
		K	
		KartOO TECHNOLOGIES	A30
		L	
		Lodenfrey Service	C07
		M	
		Mahoki	C07
		Martin-Luther-Universität	D04
		Max Planck Institut für Informatik MPII	B65
		Mobile Research Center	B21
		mobile solution group	B21
		N	
		Nds. Ministerium für Wiss.	C21
		Neumeier	B20
		NEUSTA-Softwarevertrieb	B21
		NUMERICA	A30
		O	
		OFFIS	C21
		Otto-von-Guericke-Universität	D04
		P	
		panta rhei systems	B39
		Philipps-Universität Marburg	C22
		Pöyry Forest Industry	A12
		Pro Ostsee	A20
		Program-Ace	A14/1
		R	
		robbenSoft	B20
		RWTH Aachen	C16
G			
GAP Ges. für Anwenderprogramme	B21		
Georg-August Universität Göttingen	C21		
Grundig Business Systems	B20		
H			
Hasso-Plattner-Institut	B39		
HEC	B21		
Hellenic Technology Clusters Initiative	B16		
HGPRO	A30		
HIS Hochschul-Informations-System	B27		
Hochschule Anhalt (FH)	D04		
Hochschule Darmstadt	C22		
Hochschule Harz	D04		
Hochschule Wismar	C15		
HTW Dresden	D04		
HTWK Leipzig	D04		
I			
init	B39		
Innovationsland Nordrhein-Westfalen	C16		
Inoptech	B20		
INPLUS	B20		
IRC Bavaria	B20		

S

Sanmina	B20
SEAL	A30
sense-it	D04
SESC	A30
SINOVIA	A30
Spektrum der Wissenschaft	C04
Sunload	C07
symchronity	D04
SYNCING.NET	B39

T

TASKWARE	A30
Technische Fachhochschule Berlin	B39
Technische Fachhochschule Wildau	B39
Technische Universität Braunschweig	C21
Technische Universität Chemnitz	D04
Technische Universität Darmstadt	C22
Technische Universität Ilmenau	D04
Technologie-Zentrum Informatik	B21
TechnologieTransferNetzwerk (TTN)	C22
textile interfaces	C07
Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtl	C07
The Agent Factory	D04
Tobii Technology	B10
TOTAL IMMERSION	A30
Traffix Logistik- und Organisationslösungen	B20
Triplex Neue Medien	B20
TU Bergakademie Freiberg	D04
TU Berlin	B39
TU Berlin Servicegesellschaft	B39
TU Berlin Wirtschaftsinformatik	B39
TU Berlin, DAI-Labor	B39
TU Berlin, Matheon	B39

U

UBIFRANCE	A30
Uni Hannover	C21
UniTek	B20
Universität Augsburg Multimedia	B20
Universität Bamberg	B20
Universität des Saarlandes	B65
Universität Erlangen-Nürnberg	B20
Universität Greifswald	C15
Universität Hannover Forschungszentrum L3S	C21
Universität Kassel	C22
Universität Leipzig	D04
Universität Münster	C16
Universität Passau	B20
Universität Passau FORWISS	B20
Universität Potsdam	B39
Universität Regensburg Psycho.	B20
Universität Rostock	C15
URMET TELECOMUNICAZIONI	B09

V

VENDING AUTOMATION	A30
VERIA TECHNOLOGIES	A30
Visukom Deutschland	B20
VIVACODE	A30

W

Westfälische Hochschule	D04
-------------------------	-----

X

XAMANCE	A30
XCALIA	A30
XimantiX	B20

Z

Zesium Mobile	B20
Zimmermann, W.	C07
ZukunftAgentur Brandenburg	B39

Termine

Messedauer: Donnerstag, 15.3. bis Mittwoch, 21.3.2007

Öffnungszeiten: täglich 9.00–18.00 Uhr

Preise

Tagesausweise	Vorverkauf	33,- €
	Tageskasse	38,- €
Dauerausweise	Vorverkauf	71,- €
	Tageskasse	81,- €

Tagesausweise (ermäßigt)

Für Schüler/Studenten/Auszubildende, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende, nur gültig am Messesamstag und -sonntag und am letzten Messetag.

Für Behinderte gültig an allen Messetagen.
Tageskasse 17,- €

Ticketvorverkauf für Tages- und Dauerkarten über:

- Internet-Service: www.cebit.de/tickets
- Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern in Deutschland
- Auslandsrepräsentanzen der Deutschen Messe

Katalog- und CD-ROM-Vorverkauf

Preis: jeweils 26,50 €, zzgl. Porto und Verpackung

Ab 2 Wochen vor der Veranstaltung bei:

- Internet-Service: www.cebit.de/katalog

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

(Bei Änderung der Mehrwertsteuer erfolgt Preisanpassung)

Mit der Bahn direkt zur CeBIT

Welche Fernverkehrszüge Sie zum Messebahnhof „Hannover Messe/Laatzen“ bringen, erfahren Sie unter: www.bahn.de

Lokale Verkehrsverbindungen

- Hauptbahnhof → Messe NORD Stadtbahn-Linien 8/18/E: 18 Min.
- City → Messe OST Stadtbahn-Linien 6/16: 23 Min.
- Flughafen → Messebahnhof S-Bahn-Linie 6: 23 Min.
- Flughafen → Hauptbahnhof S-Bahn-Linie 5: 16 Min.
- Flughafen → Messeheliport Helikopter-Shuttle: ca. 9 Min.
 - Vorabreservierungen: Compass Air Charter
Kontakt unter Tel. +49 511 7245855
 - Reservierungen bei Ankunft: Flughafen Hannover,
Messe Service Center, Ankunftsebene A

Kombi-Ticket

Alle Eintrittskarten sind am Tage des Messebesuchs als Fahrausweise gültig in Bussen und Bahnen (DB 2. Kl.) im Großraum-Verkehr Hannover (Hannover Region, Orte im GVH unter www.gvh.de), wenn der Gültigkeitstag angekreuzt ist.

cebit.com



Mehr Service für Besucher auf dem Messegelände:

EBi

Das elektronische Besucherinformationssystem bietet auf dem Messegelände an über 80 Terminals die aktuellen Informationen zur Messe sowie zu den Ausstellern und ihren Produkten.

Visitors' Lounge

Die internationale Lounge für Besucher lädt zum Entspannen in ruhiger Atmosphäre ein und bietet die Möglichkeit für Geschäftsgespräche. Informations-Centrum (IC).

Serviceeinrichtungen auf dem Messegelände

Für ein vielfältiges Angebot sorgen zahlreiche Shops und Dienstleister.

Gepäckservice – Pre-Check-in

- Flughafen Hannover, Ankunftsebene C
- Messegelände, Eingänge NORD 2 und WEST 1
Kontakt: BFM Incoming & Traveller Services,
Tel. +49 511 9774880
f-dammann@t-online.de, www.f-dammann.de

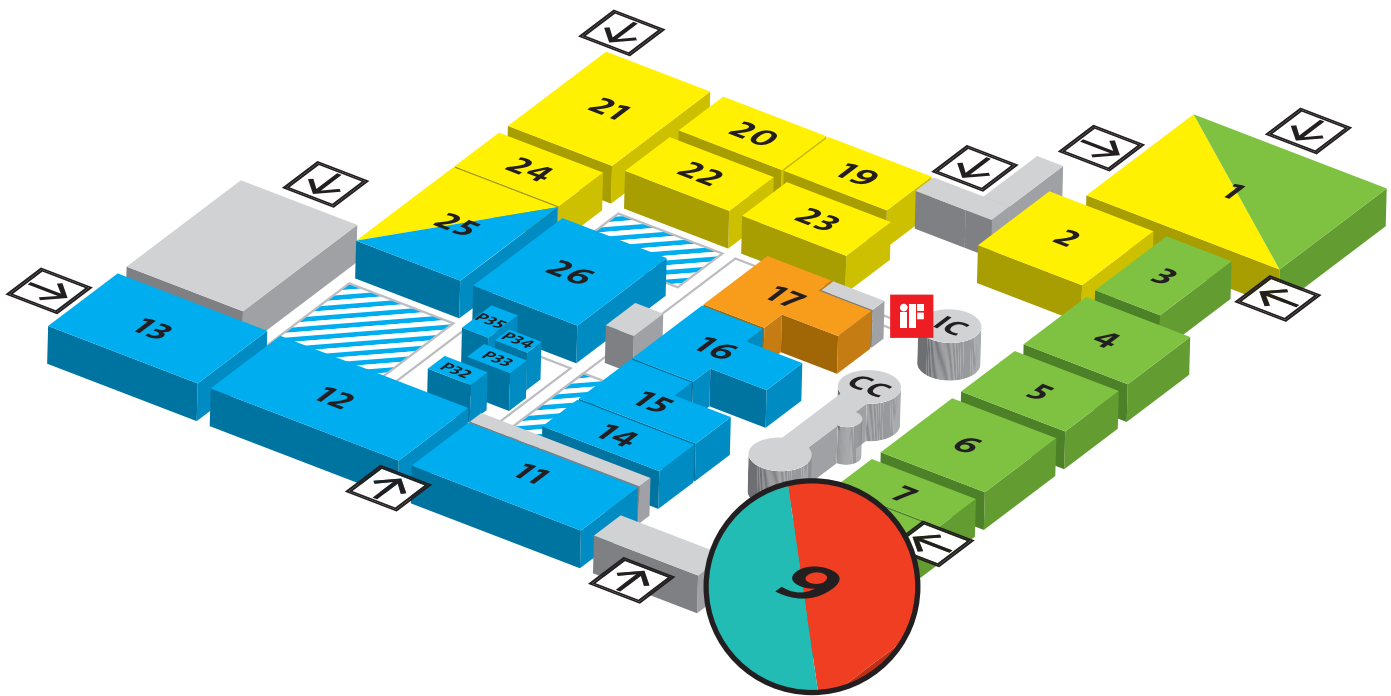
Ihr Partner für Anreise- und Unterkunftsorganisation:

Travel2Fairs GmbH
Europaallee 7, Messegelände
30521 Hannover, Germany
Tel. +49 511 33 64 45 10
Fax +49 511 33 64 45 12
info@travel2fairs.com
Online-Buchungen: www.travel2fairs.com

Weitere Tipps zur Anreise mit dem Pkw, zu Sonderflügen, Reiseanbietern aus dem Ausland oder Sonderbusreisen zur CeBIT finden Sie unter www.cebit.de/besucherservice

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d





- BUSINESS PROCESSES
- COMMUNICATIONS
- DIGITAL EQUIPMENT & SYSTEMS
- BANKING & FINANCE
- PUBLIC SECTOR PARC
- FUTURE PARC


CeBIT
future parc

Weitere Informationen: www.cebit.de/futureparc_d